



Contribution ID: 12

Type: **Workshop**

Flipped goes Blocked : Conference style als Lehrform

Thursday, March 1, 2018 5:00 PM (1h 30m)

Lehrveranstaltungen, die über den üblichen 90-minütigen Turnus hinausgehen, stellen andere didaktische Herausforderungen an die Lehrenden. Am Beispiel des Konferenz-Formates wird eine Mini-Konferenz mit Keynotes, Postersession und Workshops vorgestellt. Die Teilnehmenden erfahren innerhalb dieses Konferenzformats, wie sie eine Lehrveranstaltung blocken und Inhalte interaktiv vermitteln können. In der ersten Keynote wird das Konferenzszenario vorgestellt, die Teilnehmenden schlüpfen dann in die Rolle der Lernenden, lernen forschend und partizipieren in der Postersession und in Workshops. Zur Ergebnissicherung werten sie ihre Erfahrungen aus und transferieren sie in ihre eigene Lehrveranstaltung.

Dadurch, dass die Teilnehmenden selber in die Rolle der Studierenden schlüpfen, erfahren sie, wie mit der Hilfe von interaktivem Mobiliar (Steelcase) Aktivierung der Studierenden und dadurch Steigerung der Motivation und des Lernerfolgs sicher gestellt werden kann.

In der abschließenden Keynote wird von den Erfahrungen berichtet, Studierenden anzubieten, 5-8h gemeinsam in einem Schreibraum zu verbringen und z.B. assignments hoch diszipliniert zu verfassen.

**Abstract (für alle Formate)
Bitte vergessen Sie nicht
 das Format unter
”Presentation type”
 am Ende dieser
Seite anzugeben.**

Jede Fachkultur begibt sich auf Konferenzen, um sich interaktiv auszutauschen, lehrt im Kontrast allerdings gerne noch im Vorlesungsformat. Sind Vorlesungen im Zuge der Digitalisierung der Lehre noch relevant und akzeptabel? Warum gibt es keine Konferenzen für Studierende als Lehrform an den Universitäten und Hochschulen?

In 20 Minuten durch die Mini-Konferenz mit Keynotes, Postersession und Workshopangeboten. Die Teilnehmenden erfahren innerhalb dieses Konferenzformats, wie sie eine Lehrveranstaltung blocken und Inhalte interaktiv vermitteln können. In der ersten Keynote wird das Konferenzszenario vorgestellt, die Teilnehmenden schlüpfen dann in die Rolle der Lernenden und partizipieren in der Postersession und in Workshops. Zur Ergebnissicherung werten sie ihre Erfahrungen aus und transferieren sie in ihre eigene Lehrveranstaltung.

Dadurch, dass die Teilnehmenden selber in die Rolle der Studierenden schlüpfen erfahren sie, wie mit der Hilfe von interaktivem Mobiliar (Steelcase) Aktivierung der Studierenden und dadurch Steigerung des Lernerfolgs sicher gestellt werden kann.

In der abschließenden Keynote wird von den Erfahrungen berichtet, Studierenden anzubieten, 5-8h gemeinsam in einem Schreibraum zu verbringen und z.B. assignments zu verfassen: da alle Anwesenden mit ihrem Laptops dasitzen und schreiben, kommt es zu keine Ablenkung und der Lehrende ist für Fragen im Raum anwesend.

Ziel: Einführung eines neuen, interaktiven Lehr-/Lernszenarios: Conference-Style

- Aktivierung durch Konferenzformat in Blockveranstaltung
- Schreibcamp
- Steelcase / interaktive Bestuhlung

Bedarf an Moderationsmaterial/Technik/Raumausstattung: Steelcase Stühle (falls möglich; ansonsten bewegliche Stühle mit oder ohne Pult); vier Meta-Wände, Moderationskoffer, Flipchart, Beamer und Leinwand

**3-5 Keywords (aus: Personalentwicklung,
 Studiengangentwicklung,
 Institutionalisation/
Strukturentwicklung, Organisations-
entwicklung, Bildungs-
politik, HD Praxis,
Fachdidaktik/Fachkultur,
 HD Grundlagenforschung,
Angewandte Forschung,
 Wertediskurs, Internationalisierung,
 Netzwerke, ggf. andere Schlüsselbegriffe)**

HD Praxis

Fachdidaktik/Fachkultur

HD Grundlagenforschung

Author: Ms MEYER-ROSS, K. Kathy (HTW Dresden)

Presenter: Ms MEYER-ROSS, K. Kathy (HTW Dresden)

Session Classification: Workshops